

## Pressemitteilung „Jugend debattiert 2023“:

### ***Spannende Debatten im Regionalverbundfinale Hamburg Nord / Wandsbek Jakob (Klasse 9) vom Gymnasium Ohlstedt und Jana (S 2) von der Stadtteilschule Walddörfer gewinnen das Regionalverbundfinale Jugend debattiert 2023!***

Das diesjährige Verbundfinale Jugend debattiert im Bezirk Hamburg Nord fand im Gymnasium Carl von Ossietzky statt. Regionalverbundkoordinator Hamburg Nord Eilert Mittwollen sprach von einer sehr gelungenen Veranstaltung und dankte allen Teilnehmern, die sich im fairen Debattieren übten bzw. diese jurierten.

In einer Debatte bei *Jugend debattiert* äußern sich jeweils vier Jugendliche zu aktuellen politischen und schulischen Streitfragen. Jeder erhält zunächst zwei Minuten ungestörte Redezeit, in der er seine Position – pro oder contra – darlegt. Es folgen zwölf Minuten freie Aussprache. Für ein Schlusswort steht jedem Teilnehmer eine Minute zur Verfügung. Eine Jury bewertet die Debattanten öffentlich nach Sachkenntnis, Ausdrucksvermögen, Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft.

Im Regionalverbund Hamburg Nord („Nordische Kombinierer“) hatten zuvor in den einzelnen Schulen jeweils Wettbewerbe stattgefunden, um die insgesamt 48 Finalteilnehmer, je 24 pro Altersstufe, zu ermitteln. Für die Schülerinnen und Schüler beginnt *Jugend debattiert* mit einer Unterrichtsreihe in der Klasse. Zuvor werden die Lehrkräfte innerhalb des Regionalverbunds fächerübergreifend im Debattieren geschult. Mit speziellen Unterrichtsmaterialien ausgestattet, trainieren die Lehrkräfte anschließend ihre Schülerinnen und Schüler im Unterricht.

Die Schulsieger, die aus den 7 teilnehmenden Schulen (Gymnasium Oberalster, Carl von Ossietzky Gymnasium, Gymnasium Grootmoor, Stadtteilschule Walddörfer und Stadtteilschule Poppenbüttel, Gymnasium Ohlstedt und Gymnasium Buckhorn) stammen, hatten sich zunächst am Morgen interessante und engagierte Debatten geliefert und die jeweils vier Finalisten in den beiden Altersstufen ermittelt.

In der Altersstufe 1 war das Finalthema:

**Soll in Gastronomie und Supermärkten die Lebensmittelverschwendung gesetzlich verboten werden?**

Im Finale der Altersstufe 2 hieß das Thema:

**Sollen nur Präparate, deren Wirksamkeit durch wissenschaftliche Studien nachgewiesen ist, als Medikamente zugelassen werden?**

Beide Finalrunden zeigten eine erstaunlich hohe Ausdrucksfähigkeit der Schülerinnen und Schüler, die mit großer Sachkenntnis das jeweilige Thema differenziert betrachteten.

Nach zwei sehr interessanten Debatten gab es folgende Ergebnisse:

**Altersstufe 1 (Klasse 8 – 9/10):**

Platz	Kl.	Vorname	Schule
1.	9d	Jakob	Gym. Ohlstedt
2.	8b	Sophie	Gym. Buckhorn
3.	8c	Emilie	Gym. Buckhorn
4.	9c	Helena	Gym. Ohlstedt

**Altersstufe 2 (Klasse 10/11 – 13):**

Platz	Kl.	Vorname	Schule
1.	11	Jana	StS Walddörfer
2.	12	Helena	Gym. Buckhorn
3.	12	Christoph	StS Walddörfer
4.	12	Lennart	Gym. Ohlstedt

Die Freude darüber, dass diese traditionelle Veranstaltung endlich wieder in Präsenz stattfinden konnte, war allen Teilnehmenden deutlich anzumerken.

In der Siegerehrung betonte die Jury die hervorragende Ausdrucksfähigkeit im Gespräch und die Ernsthaftigkeit in den Finaldebatten, die einen klaren Gegenentwurf zu den oft oberflächlichen öffentlichen Debatten darstellte. Die Schulleiterin des Gymnasiums Carl von Ossietzky, Herr Teckentrup, brachte in seinen Worten seine Begeisterung für die argumentativen Stärken der Debattanten zum Ausdruck und betonte die Wichtigkeit der argumentativen Auseinandersetzung für die Demokratie.

Jeweils die ersten beiden haben sich als Verbundsieger/Verbundsiegerin für das Landesfinale im Hamburger Rathaus am 30. März 2023 qualifiziert. Zuvor werden sie an einer dreitägigen Rhetorikschulung mit professionellen Trainern teilnehmen und dort ihre Debattenfähigkeiten weiter verbessern.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg im Landesfinale!!

Eilert Mittwollen, Schulverbundkoordinator Hamburg Nord 14. Februar 2023